

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 39

Artikel: Ihre grösste Sorge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476046>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutes für Gaumen und Kehle

Rorschach

Hotel-Restaurant Anker

(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof. Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische. Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: B. Rychen.

CHARLY-BAR

seine gute
Küche

**HOTEL
HECHT**

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

Tel. 934 375 Ch. Dillier-Stelner, Chef de cuisine



Aus der Schule

Lehrer: «Alles in der Welt ist doch weise und zweckmäßig eingerichtet! Könnt ihr mir dafür ein Beispiel nennen?»

Schüler: «Ja, die Füchse haben gerade an der Stelle zwei Löcher im Pelze, wo die Augen sind!» -b-

OPAL Stumpen
immer gut!



Päckli zu 10 Stück
und Schächteli 2x5

AMRISWIL - Hotel Bahnhof

Ob Du mit den Füßen gehst,
Autelst oder esbest,
Kehr' in meinem Hause ein;
Bei gutem Essen, ff. Bier und ff. Wein
Wirst Du stets zufrieden sein.

Ein freundl. Nebelspalter-Grüezi Idy Neuweiler.

OPERA

am Utoquai

ZURICH

b. Stadttheater

Das moderne alkoholfreie
GRAND CAFÉ

Interlaken

Schuh
am Höheweg

Großes Restaurant - Tea Room - Konzerte
Der Treffpunkt in Interlaken

Militärisches Paradoxum

Wenn der Füsiler das Gewehr auf der rechten Schulter trägt, dann trägt er es nicht auf der rechten Schulter.

Aber, wenn der Füsiler das Gewehr auf der linken Schulter trägt, dann trägt er es auf der rechten Schulter.
Miger

Wir

«Ihr Schweizer seid wie eine Weinbergschnecke» eröffnete mir einmal mein englischer Freund, «schrecklich langsam, aber doch nie zu Hause.»

Sü

Die neue Zeit

Am ersten Mobilisations-Sonntag hörte ich zwei Soldaten über die Feldpredigt diskutieren.

Füsiler A.: «Was hät D'r am meiste dra gfalle?»

Füsiler B.: «Ja, — daß dr Pfarrer schwizertütsch g'redt hätt!» Gino

SUSER-FAHRT

RAPPERSWIL

«HIRSCHEN»

Tel. 211 02 Ch. Morgenegg, Chef de cuisine



Englischer Friede.

Kladderadatsch

Errungenschaften einer Großmacht

Eidesstattliche Versicherungen mit eingebautem Differenzial.

Verträge mit Wechselgetriebe.

Papierenes Trommelfeuer mit Umschaltung auf Radio.

Radio-Orkane ohne Rücktrittbremse. Fabrikation von Ehrenwörtern am laufenden Band.

Motorisierte Grenzsteine, Denis

Ihre größte Sorge

Letzten Samstag fuhr ich mit der Berner Straßenbahn. Auf der vordern Plattform waren zwei Backfische eingestiegen, die sich über die Mobilmachung unterhielten, speziell über das Verschwinden der von ihnen bevorzugten Jahrgänge. Plötzlich tat die eine davon einen großen Schnauft und sagte wörtlich:

«Jetz het's nume no jungs Gschmäus und alte Gräbel!» Hamoe

Greuelmärchen

Mein Freund ist in die Lektüre der «N.Z.Z.» vertieft. Plötzlich tönt's:

«Du, jetz kriege denn die dusse zümpftigi Bärt!»

«Wieso?»

«Do lies! — do steht unter «Die Rationierungen in Deutschland»; Rasiereife kann von männlichen Personen auf besonderen Antrag bezogen werden.»

Jetz glaub ich sälber au, daß d'Bärt dusse wachse! Efen

Wie immer
Treffpunkt

CAFÉ

Mona
Zürich
P bei der Sihlporte